

(Text von Jörg Lehmann) Im Oberfränkischen Coburg fanden die bayerischen Pokalmeisterschaften für Kreisligamannschaften statt. Als schwäbischer Titelträger trafen Riedlingens 2.Damenmannschaft mit Sonja Grob, Sybille Wegener und Sabrina Ott im ersten Gruppenspiel auf den Topfavoriten Wombach III die mit Spielerinnen bestückt sind, die bei den Herren teilweise in der Bezirksliga spielen und so war die klare 5-0 Niederlage keine Überraschung. Im 2.Spiel ging es dann gegen Steinberg II (OPF) ausgeglichen zu. Nach je zwei Siegen von Grob und Wegener musste Ott beim Stand von 4-4 zum entscheidenden Spiel antreten. Sie behielt die Nerven und spielte mit ihren ersten Einzelsieg an diesem Tag den Siegpunkt zum entscheidenden 5-4 ein. Das letzte Vorrundenspiel fand am frühen Sonntagmorgen gegen die 2.Mannschaft aus Berg (OFR) statt. Nur das erste Spiel von Wegener ging über 3 Sätze und brachte die Riedlingerinnen in Führung. Ott und Grob verloren denkbar knapp jeweils im Entscheidungssatz. Wiederum über je 5 Sätze brachten Wegener und Grob die Donauwörther Vorstädter mit 3-2 in Führung. Anschließend lief nichts mehr und alle drei Spielerinnen mussten sich je in 4 Sätzen geschlagen geben und nach der unglücklichen 3-5 Niederlage spielte man nicht wie erhofft um Platz 3 sondern gegen Pfofeld (MFR) um Platz 5. Doch da war die Luft schon draußen und nur Grob mit zwei Siegen und Ott mit einem Sieg konnten die 3-5 Niederlage nicht vermeiden. Aber nach dem Kreispokal- und den schwäbischen Pokaltitel kann man trotzdem mit dem 6.Platz unter allen Kreispokalmannschaften in Bayern im Riedlinger Lager zufrieden sein.